



100-JAHR-JUBILÄUM

PFARRE BATSCHUNS
Heiliger Johannes d.T.

Pfarrbrief (706) 05.11.2023

Frieden – Peace – Shalom – Salam – now!



Für den heurigen Advent haben wir als Motto - was lag näher und was bewegt uns mehr - das Wort Friede gewählt. Friede, das ist beileibe nicht nur die Abwesenheit von Krieg. Auch wenn die Politik offensichtlich keine weiteren Perspektiven aufzeigen will. Friede, davon spricht die Bibel in wunderbaren Bildern. Statt einer philosophisch theolog. Abhandlung die Vision von Martin Luther King in einer leicht adaptierten Form:

»Ich träume davon, dass eines Tages die Menschen sich erheben und einsehen werden, dass sie geschaffen sind, um als Brüder und Schwestern miteinander zu leben. Ich träume davon, dass eines

Tages jeder Mensch in der Welt, aufgrund seines Charakters anstatt seiner Hautfarbe, Religion oder seines Geschlechtes beurteilt und dass jeder Mensch die Würde und den Wert der menschlichen Persönlichkeit achten wird. Ich träume auch heute noch davon, dass in all unseren Parlamentsgebäuden und Rathäusern Männer und Frauen gewählt und dort einziehen werden, die Gerechtigkeit und Gnade üben und demütig sind vor ihrem Gott. Ich träume auch heute noch davon, dass eines Tages der Krieg ein Ende nehmen wird, dass die Männer ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen, dass kein Volk wider das andere ein Schwert aufheben und nicht mehr kriegen lernen wird, dass die Herrlichkeit des Herrn offenbart werden und alles Fleisch es sehen wird. Ich träume noch immer davon, dass wir mit diesem Glauben imstande sein werden, den Rat der Hoffnungslosigkeit zu vertagen und neues Licht in die Dunkelkammern des Pessimismus zu bringen. Mit diesem Glauben wird es uns gelingen, den Tag schneller herbeizuführen, an dem Frieden auf Erden ist und alle Kinder Gottes vor Freude jauchzen.«

Martin Luther King, Weihnachtspredigt 1967

Nachsatz: Die Botschaft der Engel an die Hirten: „Und Friede den Menschen guten Willens!“ Da entsteht die Vermutung, dass der Mangel an Menschen guten Willens der Grund für Kriege und Gewalt sind. Menschen guten Willens zu sein, zu werden, fangen wir in diesem Advent bei uns an.

**Selig sind die Frieden stiften,
denn sie werden Kinder Gottes heißen Mt. 5, 9**

Adventangebote in Batschuns

Aktion 5 Minuten für Gott und für mich

Jeweils Mittwoch – „Still werden, eine Kerze anzünden, zur Musik meditieren“

Ruhig werden, innere Einkehr, Besinnung, sich dem Stress und der Hektik entziehen, sind vor allem in der Adventzeit häufig gehörte Ratschläge. Aber wie?

Wir bieten auch dieses Jahr eine offene Kirchtüre an. Vielleicht auf dem Weg zum oder vom Lädele, beim Bringen oder Holen der Kinder, im Rahmen eines Spazierganges: Eintreten, Platz nehmen eine Kerze anzünden, wenn und wann du willst und – nichts mehr. Immer Mittwochs von 18:00 – 21:00 lädt zusätzlich Hintergrundmusik zum Meditieren und zum Beten ein.

Der Nikolaus kommt!

Wann: Dienstag, 5.12.10 ab ca. 16:45 Uhr

Anmeldungen: bis **3.12., 21.00 Uhr** unter 41385 – oder Handy 06642053440 (zu Hause kein Empfang). Am besten nachmittags oder abends probieren oder per Mail: anton.pepelnik@vol.at
Bitte auch Anzahl und Alter der Kinder angeben und ob der Besuch eher früher oder später gewünscht wird!

Für den Besuch bitte Zettel mit Namen der Kinder und einigen Anmerkungen vorbereiten.

Keine Kosten - aber Spenden werden für unser Guatemala-Projekt dankend entgegengenommen.

Adventmarkt

Auch dieses Jahr starten wir mit dem Adventmarkt - traditionell am Samstagabend vor dem 1. Adventssonntag - in den Advent. Die Abendmesse mit Segnung der Adventkränze ist um 17:00 Uhr. Das Adventlicht schicken wir ebenfalls auf die Reise durch Batschuns.

Anschließend so gegen 18:00 Uhr ist dann Markt auf dem Schulplatz. Die Kinder der Volksschule, des Kindergartens, der Spielgruppe und der Kinderkirche verkaufen ihre Bastelleien, der Elternverein wird die Kinder betreuen, die Minis und das Pfarrteam sorgen für das leibliche Wohl. Der MV Cäcilia und Bettina mit ihren Flötenkindern stimmen uns mit ihren Weisen auf den Advent ein.



©Partnerschaft für Kamerun

Wie jedes Jahr wird auch heuer ein soziales Projekt unterstützt. Wir haben uns für das **Krankenhaus in Ngaoubela, Kamerun** zu entscheiden. **Frau Dr. Elisabeth Neier** aus Bludenz ist seit 34 Jahren an diesem Krankenhaus tätig und hat es von einem Buschspital mit bescheidenster Ausstattung zu einem „leistungsfähigen“ Krankenhaus entwickelt. Dies wäre ohne Hilfe - nicht nur finanziell - aus der Heimat nicht möglich. Ärzte, Pflegepersonal und Zivildienstler, die für eine gewisse Zeit im Haus

mitarbeiten, sorgen für Hilfe bei den Patienten, die das Haus aus einem Umkreis von 250 km aufsuchen (~Batschuns –München). Im Einzugsbereich des Krankenhauses in Ngaoubela finden sich mehrere Gesundheitszentren, die mitversorgt werden, ein Neues ist im Entstehen. Die Strom- und Wasserversorgung gilt es funktionsfähig zu halten, neue Abteilungen mit

entsprechenden Gerätschaften müssen angeschafft werden, die Medikamente gilt es zu bezahlen. Es erfordert immer wieder zusätzliche Hilfe, um die Not der Menschen wirksam lindern zu können. Kranke müssen für die Kosten selbst aufkommen, eine Krankenversicherung gibt es dort nicht. Die Zuwendungen erfolgen über einen Verein, dessen Vorstandsmitglieder z.T. persönlich bekannt sind, ein Garant dafür, dass die Hilfe ankommt.

Roraten

Etwas Besonderes und nur im Advent. Sich früh morgens in der Dunkelheit aufmachen, manchmal sogar im Schneegestöber, der Kirchenraum im heimeligen Kerzenlicht, altbekannte Adventlieder singen, Erinnerungen an die Kindheit, vielleicht auch mehr - die Sehnsucht nach Gott lebendig werden zulassen und sich innerlich auf Weihnachten vorbereiten - das ist Rorate. Auch heuer laden wir alle zu den Roratefeiern ein. An den Freitagen 15.12. und 22.12. jeweils um 6:00 Uhr mit anschließendem gemeinsamem Frühstück im Pfarrhaus.



Aktion Weihrauch in jedes Haus



zwischen den Jahren um seinen Segen. Auch heuer gibt es von der Seelsorgeregion Weihrauchsäckchen samt Anleitung zum Räuchern sowie begleitend auch einen Vorschlag für eine Haussegnungsfeier.

Die Zeit um Weihnachten vor allem die Raunächte (Heilig Abend bis Drei König) ist die Zeit, in denen in den Häusern geräuchert wird. Ein sicherlich vorchristlicher Brauch, einmal ein Reinigungsritual der Haus und Hof samt allen Bewohnern auch den Tieren, Schutz im kommenden Jahr gewähren sollte. Im christlichen Sinn bitten wir Gott

Verabschiedungen und willkommen heißen im Pfarrkirchenrat

Der Pfarrkirchenrat ist ein Leitungsgremium der Pfarre und kümmert sich um die kirchlichen Vermögenswerte und Bauangelegenheiten in und rund um die Pfarre. Der Pfarrkirchenrat (Abkürzung PKR) wird alle fünf Jahre neu gewählt und bestellt – wie der Pfarrgemeinderat (PGR).

Im Mai erfolgte die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrkirchenrates. Erich Längle der langjährige stellvert. Pfarrkirchenratsvorsitzende hat im Jänner auf eigenen Wunsch seinen Rückzug in die zweite Reihe angekündigt. Lieber Erich – wir danken dir für deine über 40

Jahre Dienst in und um die Pfarre Batschuns. Du hast unglaubliches geleistet. Zur neuen stellv. Vorsitzende wurde DI Petra Mathis einstimmig gewählt. Herzlichen Glückwunsch Petra! Zwei weitere Mitglieder, welche wir begrüßen können, heißen Thomas Türtscher und Christoph Büsel (Schriftführer) – euch beiden ebenfalls alles Gute für den Neubeginn im



Leitungsgremium und Dankeschön für eure Bereitschaft der Mitarbeit!

Im Frühsommer bedankten wir uns bei den ausgeschiedenen langjährigen Mitgliedern Karl Heinzle, Kaspar Türtscher und Markus Lechner. Sie engagierten sich beachtliche Jahre im Pfarrkirchenrat und leisteten wirklich großartige Arbeit im Pfarrkirchenrat. Was wären wir ohne tatkräftige und handwerklich einsatzfreudige Männer im Pfarrkirchenrat? In diesen vielen Jahren der Zusammenarbeit wurden einige große Projekte wie die Renovierung des Pfarrhauses, eine neue

Heizung, neue Ton- und Lichtinstallation in der Pfarrkirche, Kapellensanierungen und die Malerarbeiten in der Pfarrkirche umgesetzt. Wir bedanken uns herzlich für euren großartigen und unglaublichen Einsatz zum Wohle der Pfarre. Vergelt's Gott euch allen!

Bei einem feinen Abendessen auf der sonnigen Terrasse vom Peterhof hieß es, sich kulinarisch fein verwöhnen zu lassen. Natürlich durfte ein Abschiedsgeschenk nicht fehlen.

Folgende Personen stellen den neuen Pfarrkirchenrat Batschuns:

Stellv. Vorsitzende Petra Mathis, Ludwig Welte (nicht auf dem Foto), Christoph Büsel, Erich Längle, Jakob Rheinberger, Thomas Türtscher, Gemeindeleiterin Sandra Friedle und Pfarrmoderator Cristinel; mit auf dem Foto Pfarrsekretärin Anita Nesensohn

40 Jahre im Dienste unserer Kirche



Vertretung von Finanz-kammerdirektor Andreas Weber, Erich die Verdienstmedaille der Diözese samt Urkunde.

„Dass diese Kirche 100 Jahre nach ihrer Errichtung in einem solch guten Zustand ist, ist ganz wesentlich einer Person zu verdanken, DI Erich Längle“ - so die treffende Aussage anlässlich einer Kirchenführung. Und der Mann hat recht. Erich Längle war mehr als 40 Jahre Vorsitzender des Pfarrkirchenrates, und hat in dieser Zeit eine Fülle von Projekten in unserer Pfarre auf Weg gebracht und umgesetzt.

Bei der Kilbi in Unterbatschuns überreichte Michael Willam, Pastoralleiter der Seelsorgeregion in



Herzliche Gratulation und Vergelt's Gott Erich!

Ehrenamtsdankeabend für den Bezirk Feldkirch am 28.9.2023 im Winzersaal Klaus

„Das Ehrenamt ist ein zentrales Fundament unseres Gemeinwohls und ein Gewinn für die Lebensqualität im Ländle“, so LH Wallner. Dem kann man nur vorbehaltlos beipflichten ergänzen: „Ohne Ehrenamt wäre unsere Pfarre tot.“



und

Wir gratulieren herzlich den Geehrten aus der Pfarre Batschuns:

Marte Elsbeth, Heinzle Barbara, Erich Längle, Ulmer Bruno und Mathis Walter

100 Jahre Pfarrkirche Batschuns - ein Jubiläum in der Zielgeraden

Das Jubeljahr unserer Pfarrkirche neigt sich langsam dem Ende zu. Was lag näher als am **Tag des Denkmals**, er wurde am 24. September begangen-das Denkmalschutzgesetz ist auch gerade 100 Jahre alt-Batschuns, seine Kirche und seine Pfarre nochmals vor den

Vorhang zu holen. Der Gottesdienst wurde in ORF Vorarlberg übertragen. Vikar Willi feierte mit uns den sehr stimmigen Gottesdienst. Wesentlich dazu beigetragen hat die musikalische Gestaltung, die in den bewährten Händen von Angelika Kopf-Lebar und Christian Lebar lag. Sie wurden unterstützt von Judith



Susana, Ruth- Jana Braunsteffer und Anna Sonderegger. Ein ganz wesentlicher Aspekt war die Predigt von unserer Gemeindeleiterin Sandra Friedle. Zwei Kirchenführer Maria Hilf Bregenz Andreas Postner rundeten diesen Tag des Denkmals ab.

Eine Woche später wurde erstmalig der „**Clemens Holzmeistertag**“ begangen. Veranstaltet wurde er unter der Federführung von DI Andreas Postner und Mag. Christian Kopf vom



Bildungshaus Batschuns in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Architekturinstitut (VAI) und der Pfarre Batschuns im Rahmen der 100 Jahrfeier. Es wurden alle vier Werke des berühmten Architekten in Vorarlberg besucht. Der Andrang war so groß, dass ein Bus nicht ausreichte und noch private Fahrzeuge nötig waren. 15 Besucher

Innen aus Batschuns waren mit von der Partie. Besucht wurde die Kirche Maria Hilf in

Bregenz, das Hospiz am See, und die Kirche in Klösterle. Vor Ort erhielten die TeilnehmerInnen neben einer Führung auch eine profunde fachliche Erklärung des jeweiligen Werkes von Clemens Holzmeister. So manches interessante oft auch unterhaltsame Hintergrunddetail kam da zum Vorschein. Das Mittagessen wurde übrigens unter freiem Himmel an einer Raststätte eingenommen - wie Pilger. Zuletzt wurde unsere Kirche in Batschuns besucht. Hier konnte die Gruppe eine eindruckliche und spannende Führung von DI Postner erleben, teilweise sogar von der Kanzel - die einzige (!) dieser Exkursion.

Ein Symposium am Abend im Bildungshaus rundete den Tag ab. In überzeugenden und spannenden Ausführungen wurde das umfassende Werk Holzmeisters nicht nur im künstlerisch architektonischen Zusammenhang dargestellt, sondern auch in einen historisch politischen Rahmen gestellt. Besonders eindrucklich waren die Ausführungen von Peter Schuh, der es in humorvoller Weise verstand, den Menschen C. H. nahezubringen. Ein wahrhaft gelungener Holzmeistertag.

1923 ein Jahr des Umbruchs - 100 Jahre Pfarrkirche Batschuns

Das Jahr 1923 war nicht nur für Batschuns ein besonderes Jahr, es war auch für die junge Republik Österreich, ja für ganz Europa ein Jahr der Umbrüche in politischer, wirtschaftlicher und soziokultureller Hinsicht. Frankreich besetzte das Elsass, Hitler putschte zum ersten Mal, die erste Radiosendung. Es war ein Jahr des Aufbruches, manches ließ kommende Krisen erahnen. Darüber spricht Mag. Meinrad Pichler, Historiker aus Bregenz, in einem Vortrag am 24. Nov. um 19:30 im Bildungshaus. Wir freuen uns, wenn viele von euch kommen und mit dabei sind.

Erntedank



Herbst, Zeit der Ernte, Zeit danke zu sagen. Dankbar dürfen wir sein für alles, was wir ernten dürfen, nicht nur in der Landwirtschaft, dafür, dass wir verschont geblieben sind von den Katastrophen nicht nur den wetter-bedingten. Die Bäuerinnen und Bauern übernehmen diese Aufgabe jedes Jahr sozusagen stellvertretend für die ganze

Pfarrgemeinde. Wie immer war auch heuer die Kirche wieder wunderbar geschmückt. Nach dem Gottesdienst traf sich alle neben der Kirche und unterhielt sich in anregenden Gesprächen. Die im Überfluss dargebotenen Speisen und Getränke, Kürbissuppe, Most, Brote und Kuchen, trugen das ihre dazu bei. Wir danken den Bäuerinnen und Bauern.

2. Minitag der Seelsorgeregion Vorderland (SSR-VL)



Dieser fand am 14. Oktober im Pfarrheim in Weiler statt. Den ganzen Vormittag über wurden den Minis ein vielfältiges Workshopsprogramm und zahlreiche Spiele angeboten. Nach dem Mittagessen - es gab Pasta, erfolgte die mit Spannung erwartete Preisverteilung des heurigen „Actionbounds der SSR-VL“. Es war dies eine virtuelle Schnitzeljagd durch alle elf Kirchen der Region. Unsere Ministranten erreichten hinter Laterns den sensationellen 2. Platz der mit einem € 200 Scheck belohnt wurde.

Herzliche Gratulation – ihr habt das großartig gemacht! Der krönende Abschluss war die gemeinsame Messfeier mit Dekan Rainer Büchel. Aus jeder Pfarre ministrierten 2 Minis, muss ein Traum für jeden Priester sein? Zum Schluss erhielt noch jede Ministrantin und jeder Ministrant den Einzelsegen.

Was für ein großartiger Tag. Ein großes Dankeschön allen, die am zustande kommen dieses Tag mitgewirkt haben, besonderer Dank unseren beiden BetreuerInnen René und Cornelia! Dank aber auch unseren Minis für ihr Engagement in ihrer Freizeit.

Übrigens: Im Gottesdienst am 19.11. werden die neuen Ministranten vorgestellt.



Aussicht auf gute Gespräche, das Gefühl etwas Gutes tun zu können, oder einfach die Freude, aus einem Kürbis ein Gesicht zum Fürchten schnitzen zu können?

Was auch immer, die Stimmung war ausgezeichnet. Der Erlös von € 834,20 ging je zur Hälfte nach Guatemala und in die Ukraine. Die Projekte sind ja bekannt.

Kartoffelfest

Am 22. Oktober, Weltmissionssonntag, war es wieder so weit: Der **Arbeitskreis „Eine Welt“** lud zum Kartoffelfest. Viele, vor allem auch junge Familien mit ihren Kindern, aber auch die Stammgäste folgten der Einladung des Arbeitskreises. War es die



SO, 05.11.23 - Seelensonntag
08:30 ! Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Gedenken der Opfer aller Kriege am Friedhof
Mitgestaltung durch MVB Cäcilia
[Les: Mal1,14b-2,2b.8-10;1Thess2,7b-9.13; Ev. Mt 23,1-12]
Gedenkgottesdienst für: Borg Anni, Lampert Kurt, Untersaubach Peter, Matt Johanna, Längle Maria, Fürnschuß Margareta, Welte Waltraud, Welte Peter
DI, 07.11 23
18:30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen
SA, 11.11.23
18:30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
SO, 12.11.23 - 32.Sonntag i. JK.
10:00 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
[Les: Weish 6,12-16; 1 Thess 4,13-18; Ev. Mt 251,1-13]
MO,13.11.23 St. Martin
17:30 Martinsumzug des Kindergartens
DI, 14.11.23
18:30 Eucharistiefeier in Suldis
SA, 18.11.23
18:30 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
SO, 19.11.23. 33.Sonntag i. JK.
10:00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Vorstellung der neuen Ministranten und KiKi
[Les:Spr 31,10-13.19-20...;1Thess25,1-6;EvMt 25,14-30]
DI, 21.11 18:30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns
FR, 24.11.23
19:30 - 21:30 „1923 - Ein Umbruchsjahr“
Vortrag von Meinrad Pichler im Bildungshaus
SA, 25.11.23
18:30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
SO, 26.11.23 - Christkönig
10:00 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
[Les:Ez 34,11-12.15-17a;1Kor15,20-26.28;Ev.Mt 25,31-46]
Rosenkränze: jeweils um 18:30
Montag: Buchebrunnen

DI, 28.11.23
18:30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
FR, 01.12.23
ab 10:00 Krankenkommunion
Sa, 02.12.23 1. Advent + Adventkranzsegnung
17:00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
ca. 18:00 Adventmarkt
SO, 03.12.23 1. Advent
10:00 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
[Les: Jes 63,16B-19.64,1-7;1Kor 1,3-9; Mk 13,24-37]
Gedenkgottesdienst für: Kathan Rosina, Rünzler Hermine, Barbara Türtscher, Peter Borg, Anna Katharina Moosbrugger, Josef Wieser.
FR, 08.12.23 Maria Empfängnis
10:00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
[Les: Gen 3,9-15.20; Eph 1,3-611-12;Lk 1,26-38]
SA, 09.12.23
18:30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Kisi Kids Musical im Frödichsaal um 17 Uhr
SO, 10.12.23 2. Advent
10:00 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
[Les: Jes 40,1-11; 2 Petr 3,8-14; Mk 1,1-8]
Krankensalbungsfest in Röthis um 17:30
MI, 13.12.23
08:00 Schülerrorate im Bildungshaus
FR,15.12. Rorate
06:00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
SA, 16.12.23
18:30 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
SO, 17.12.23 3.Advent
10:00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
[Les: Jes 61,1-11; 1 Thess 5,16-24; Ev Joh 1,6-8.19-28]
18:30 Bußandacht in der Pfarrkirche
Donnerstag und Freitag: Pfarrkirche